



# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden *Ehingen* und *Dambach*



Neubeginn in der Kraft des

## Heiligen Geistes

Ausgabe 2/2022

Juni — August

Die Bibel ist das meistverkaufte Buch der Weltgeschichte. Was nicht heißt, dass alle, die eine besitzen, sie auch gelesen haben. Das geht den Werken auf den folgenden Plätzen wahrscheinlich nicht anders: Die Mao-Bibel z.B., der Koran oder auch Marx & Engels mit dem „Manifest der Kommunistischen Partei“



Jetzt könnte man meinen, wenn man sich die Zeit nähme, diese meistverkauften Bücher zu lesen, dass man so manchen aktuellen Konflikten besser auf die Spur käme. Kaum eine gewalttätige oder kriegerische Auseinandersetzung der letzten Zeit, die sich nicht auf Religion oder marxistische Ideologie zurückführen ließe. Ich kann das nicht belegen – niemand kann das –, aber ich behaupte jetzt mal, dass diese meistverkauften Bücher gleichzeitig die ungelesenen gemessen an ihrer Auflage sind.

Die Bibel jedoch als Kriegsgrund heranzuziehen, wird immer schwieriger, je weiter hinten man bei der Lektüre ankommt.

Jesus und kriegerische Gewalt – das geht schon gleich gar nicht zusammen! Zwischen den Buchdeckeln passiert eine Menge, viele Fragen, viele Antworten. Die Bibel beginnt mit dem Anfang der Welt und sie schließt mit ihrem Ende. Anfang und Ende haben gemeinsam, dass Gott Chaos nicht einfach ordnet, sondern verwandelt: in Frieden. Und es war sehr gut – und es wird sehr gut sein.

„Macht euch die Erde untertan und herrscht...“ Nicht immer haben Menschen nachahmenswerte Schlüsse aus diesem Satz gezogen. Die Erde untertan machen, klingt ja auch nach Freibrief. Gemeint war aber eher eine gärtnerische Tätigkeit, „nachhaltig“ würde man heute sagen.

Etwas anderes finde ich heute aber noch bemerkenswerter: In der Liste, wer und was so beherrscht werden soll, fehlt etwas sehr Auffälliges. Andere Menschen. Auch nicht die Guten über die Bösen. Wie sollte das im Zusammenhang mit der Schöpfungsgeschichte auch begründet werden? Denn der Unterschied

zu all den anderen Schöpfungswerken Gottes besteht darin, dass er den Menschen „zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf“. Alles Denken in Rassen und Klassen, Siegern und Besiegten, Herrschenden und Geknechteten ist in der Schöpfung nicht angelegt, ich finde sogar: ausgeschlossen.

In diesen Tagen feiern wir Pfingsten. Die „Ausgießung“ des Heiligen Geistes, wie es manchmal heißt. Die Apostelgeschichte berichtet über eine sehr bemerkenswerte Wirkung: Petrus und die anderen, vom Geist Gottes Erfüllten, redeten zu Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Sprache – und sie wurden verstanden.

Da ist es also wieder: Gott will die Grenzen auflösen, die wir erfunden und gemacht und die wir in unseren Köpfen fest einzementiert haben.

Auch Paulus will solche Grenzen überwinden, wenn er in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth im 9. Kapitel schreibt, dass er den Juden ein Jude und den Heiden ein Heide... werden will, damit die Gute Nachricht Gottes, der Frieden auf dieser Erde will, voran bringen kann.



Darum erwarte ich – gerade in diesen friedlosen Zeiten - das Pfingstfest mit ganzem Herzen. Und ich lade sehr herzlich dazu ein, dass wir in unseren Gottesdiensten und wo auch immer darum bitten, dass der Geist Gottes, der Geist des Friedens und der Versöhnung unsere Herzen erfülle, so dass wir aufeinander hören und einander verstehen können, wenn wir alles tun, damit Friede wird.

Ihr und Euer Pfarrer

Wau Huh



*„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“*

Mit diesem Wort aus dem 1. Mose Buch mutete Gott dem Abraham zu, aufzubrechen und Neues zu wagen.

Auch unseren acht Jugendlichen, die am 15. Mai ihre Konfirmation in der Ehinger Kirche gefeiert haben sagen und wünschen wir das:

Traut euch was Neues! Traut euch heraus aus den alten Mustern und seid durch eure Art, als Christen zu leben ein Segen. Für uns, unsere Kirchengemeinde, unsere Gesellschaft.

Denn das brauchen wir heute dringender denn je: Menschen die nicht nur sich und ihre Bedürfnisse, ihre Ängste und ihre negative Weltsicht in den Vordergrund stellen, sondern sich von Gottes Geist leiten lassen zum Guten, zur Zuversicht und zum Engagement.





# Pfingsten



**Pfingsten wird am Pfingstsonntag und Pfingstmontag gefeiert – ein gesetzlicher Feiertag, an dem die Kinder schulfrei haben, viele Menschen nicht arbeiten und die Läden geschlossen bleiben. War's das?**

**→ Ganz sicher nicht! Pfingsten ist für uns Christen das dritt-wichtigste Fest!**

Was zu Pfingsten passiert ist, beschreibt der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte so: "Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab."



Heute ist das feuerzungeninspirierte Esperanto zwar selten geworden, aber die Aufgabe ist die Gleiche: Die Botschaft an andere Menschen weiterzugeben – Kreative Kirche sein.

Ein paar Jugendliche hatten dazu Ideen wie wir in unsere Gottesdienste „ab und zu“ kreative Mitmach-Elemente einbauen könnten:

- Beteiligung der Gemeinde bei Bibelstellen oder Thema der kommenden Predigt, bis hin zur gemeinsamen Arbeit an einem Predigttext
- Das Sammeln persönlicher Fürbitten der Gottesdienstbesucher:innen, entweder vorher oder live während des Gottesdienstes
- Ein Gottesdienst-Nachgespräch über die Themen und den Ablauf
- Wandel-Gottesdienst mit Bewegung in der Kirche oder draußen, so dass ein Miteinander in kleinen unterschiedlichen Gruppen entsteht

**→ warum nicht? Noch mehr... andere Ideen? Reden wir doch drüber... und lassen den (kreativen) Schöpfer-Geist wirken.**

# Bilder von Ostern



Verdecktes Ostersymbol, zu Beginn des Familiengottesdienstes am Ostermontag



Gebetsnacht der Präpıs und Konfis in der Kappel von Gründonnerstag auf Karfreitag



Feier der Osternacht heuer in Dambach



Beim Kickerspiel nach der Osternacht verstehen sich die Gäste aus der Ukraine mit den „Einheimischen“ wie von selbst



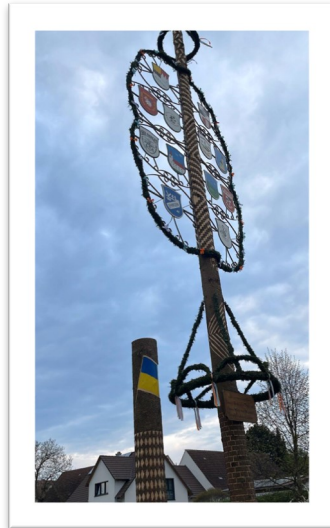
Osterkerze in Dambach

# 1. Mai Ehingen

## ELJ EHINGEN

Nach viel zu langer Zeit konnte die ELJ wieder einen Maibaum aufstellen, wie üblich mit traditionellem Maitanz. Aber wir haben auch nicht aus den Augen gelassen wie es in anderen Regionen der Welt gerade zugeht und somit haben wir als Andenken an

den immer noch aktuellen Krieg zwischen der Ukraine und Russland ein Zeichen gesetzt. Zuletzt danken wir allen die da waren und uns unterstützt haben um wieder mal einen herausragenden Maibaum zu feiern.



# Maibaum aufstellen Dambach



Ja auch in Dambach durften wir, nach 2 Jahren Pause, wieder einen Maibaum in unserer Dorfmitte aufstellen.

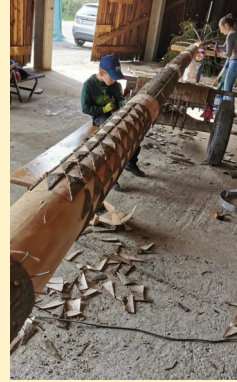
Wir, die Dorfjugend Dambach und alle drum herum, haben es genossen endlich wieder ein Projekt zusammen als Dorfgemeinschaft zu stemmen.

Jeder, von ganz jung bis ins höhere Alter, war mit Freude und Elan dabei. Selbst die ganz kleinen, haben von Anfang (Kränze binden) bis Ende (Gestaltung um den Baum herum) mit angepackt.

Alle, wirklich alle haben irgendwie einen Beitrag für dieses Projekt geleistet. Wir wurden beim Schnitzen mit Essen, Kaffee und Kuchen versorgt, uns wurden Räumlichkeiten zum Binden und Schnitzen zur Verfügung gestellt, Fahrzeuge waren da wenn nötig, es wurde gegrillt, Gäste kamen zum Zuschauen, Essen und Trinken und eine nicht zu unterschätzende Manneskraft hat den Baum ganz traditionell mit "Schwalben" an Ort und Stelle gebracht.



Naja was sollen wir sagen - es gibt nur eins - DANKE für dieses mehr als gelungene Gemeinschaftsprojekt. Es war einfach genial.



# Kinderseite

## BUCHSTABENRÄTSEL

Liebe Kinder!

In diesem Buchstabensalat sind die rechts aufgelisteten Begriffe versteckt. Findet und markiert sie bunt.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | O | A | J | O | F | T | A | S | K | M | G | B | L | O | P |
| K | T | F | E | T | I | R | N | T | U | I | O | E | S | G | L |
| T | H | I | M | M | E | L | F | A | H | R | T | K | P | E | I |
| D | E | H | N | A | G | I | X | K | E | V | T | A | J | P | H |
| U | R | Z | E | V | A | N | G | E | L | I | S | C | H | J | E |
| F | R | I | E | D | E | N | P | P | Z | E | H | S | D | O | L |
| B | I | R | G | K | L | E | F | A | T | C | Y | O | E | H | A |
| A | G | B | L | I | L | K | I | R | C | H | E | N | T | A | G |
| J | O | E | U | R | S | U | N | D | H | N | U | N | I | N | R |
| K | I | R | V | C | D | K | G | G | K | I | P | T | A | N | N |
| E | N | G | L | W | U | A | S | A | R | F | O | A | G | I | E |
| S | A | M | I | E | X | O | T | H | E | L | O | G | O | S | T |
| P | O | E | R | I | T | J | E | S | U | S | E | S | Y | T | A |
| I | B | S | N | H | A | D | N | E | P | E | F | U | R | A | K |
| L | K | S | E | U | C | H | R | I | S | T | I | J | M | G | N |
| A | M | E | R | K | O | P | E | X | M | T | A | U | B | E | I |
| Z | I | R | P | T | A | B | E | N | D | M | A | H | L | E | T |
| K | T | S | N | H | E | I | L | I | G | O | J | V | A | L | O |
| L | E | H | G | O | T | T | E | S | D | I | E | N | S | T | Z |

ABENDMAHL  
BERGMESSE  
CHRIST  
EVANGELISCH  
FRIEDEN  
GOTT  
GOTTESDIENST  
HEILIG  
HERR  
HIMMELFAHRT  
JESUS  
JOHANNISTAG  
KIRCHENTAG  
KIRCHWEIH  
PFINGSTEN  
SONNTAG  
TAUBE

Schickt die Lösung an das Pfarramt oder an Pfarrer Walter Huber. Einsendeschluss ist der 31.07.2022. Es gibt einen Gutschein über 5 € bei der Firma Schmidt Haushaltswaren in Wassertrüdingen zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Gewinner des Osterrätsels ist Jonas Trausch aus Dambach.

NAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

☐ Im Gewinnfall sind wir mit der Veröffentlichung des Namens des Gewinnerkindes einverstanden.

## Ein Erlebnis

Am Montag, den 09. Mai 2022 fand die Grundsteinlegung an unserem neuen KiTa-Gebäude statt. Es war ein Erlebnis für Klein und Groß.



Wie wir alle wissen, fand dieses Ereignis mit Verspätung statt und aus jetziger Sicht, war es auch gut so. Denn dadurch hatten wir Zeit und die Möglichkeit etwas ganz besonderes entstehen zu lassen.

Unsere Gedanken waren:

Der Grundstein soll sichtbar sein und in Verbindung mit einem biblischen Wort stehen. Dieses sichtbare Zeichen soll eine Botschaft für alle Menschen haben, die in der KiTa spielen, lernen und arbeiten. Und auch für die Menschen, welche uns und unser Haus besuchen.



Es war ein schöner Entstehungsprozess zusammen mit den Kindern, KiTa-Team, Elternbeirat, Kirchenvorstand und zwei Künstlern ihres Faches.

Der renommierte Kunstmaler Wolfgang Harms (Nürnberg) und der Steinmetzmeister Hans Unfried (Arberg) haben ihre kreativen und handwerklichen Gedanken mit unseren Wünschen verbunden und so entstand ein einmaliger und wunderschöner Eingangsbereich in unserer neuen KiTa.



Das Gesamtkunstwerk zeigt ein Schiff, die „Arche Noah“ aus Jurastein auf einer Regenbogen-Meereslandschaft mit einem herrlichen Regenbogenvogel.

Das Gesamtkunstwerk zeigt ein Schiff, die „Arche Noah“ aus Jurastein auf einer Regenbogen-Meereslandschaft mit einem herrlichen Regenbogenvogel.

Für die Familien am Ort entsteht ein „Garten“, in welchem ihre Kinder wachsen und reifen dürfen und dies in der Mitte des Dorfes.

A large group of approximately 30 children and 8 adults are posed for a group photo in a room. The children, mostly of preschool age, are wearing colorful winter hats and coats. They are arranged in several rows, with some standing and some sitting or kneeling in the front. The adults are standing around the perimeter of the group. The background features a large mural of a rainbow and a paper boat hanging on the wall. The room has light-colored walls and a wooden floor.

11

# Gottesdienste

# Gottesdienste für Eh

| Datum                                              | Ehingen                                      | Dambach                                      |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 29.05.2022—Exaudi                                  | 18:00 Uhr—Hl. Abendmahl<br>mit Pfarrer Huber | 10:00 Uhr—Hl. Abendmahl<br>mit Pfarrer Huber |
| 05.06.2022—Pfingstsonntag                          | 10:00 Uhr—mit Taufe<br>mit Pfarrer Huber     | 08:45 Uhr<br>mit Vikar Böhme                 |
| 12.06.2022—Trinitatis                              | 10:00 Uhr<br>mit Lektorin Kißlinger          | 08:45 Uhr<br>mit Lektorin Kißlinger          |
| 19.06.2022—1. n. Trinitatis                        | 10:00 Uhr<br>mit Lektor Wagner               | 08:45 Uhr<br>mit Lektor Wagner               |
| 26.06.2022—2. n. Trinitatis                        | 18:00 Uhr—Hl. Abendmahl<br>mit Pfarrer Huber | 10:00 Uhr<br>mit Lektorin Bieswanger         |
| 03.07.2022—3. n. Trinitatis                        | Kein Gottesdienst—Bergmesse                  |                                              |
| 09:30 Uhr– Kita Einweihungsfest, Dorfplatz Ehingen |                                              |                                              |

# ingen und Dambach

|                              |                                                                                                             |                                                        |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 10.07.2022—4. n. Trinitatis  | Einweihung KiTa mit Gemeindefest,<br>mit Posaunenchoren aller Ortsteile<br>mit Pfarrer Huber + Dekan Rummel |                                                        |
| 17.07.2022—5. n. Trinitatis  | 10:00 Uhr<br>mit Lektorin Bieswanger                                                                        | 08:45 Uhr<br>mit Lektorin Bieswanger                   |
| 24.07.2022—6. n. Trinitatis  | 10:00 Uhr—Festgottesdienst zur<br>Kirchweih m. Posaunenchor<br>mit Pfarrer Huber                            |                                                        |
| 31.07.2022— 7. n. Trinitatis | 18:00 Uhr<br>mit Vikar Böhme                                                                                | 10:00 Uhr—Kirchweih-Helfer-<br>Godi<br>mit Vikar Böhme |
| 07.08.2022—8. n. Trinitatis  | 10:00 Uhr<br>mit Pfarrer Huber                                                                              | 08:45 Uhr<br>mit Pfarrer Huber                         |
| 14.08.2022—9. n. Trinitatis  | 10:00 Uhr<br>mit Lektoren Schüleln                                                                          | 08:45 Uhr<br>mit Lektoren Schüleln                     |
| 21.08.2022—10. n. Trinitatis | 10:00 Uhr<br>mit Vikar Böhm                                                                                 | 08:45 Uhr<br>mit Vikar Böhme                           |
| 28.08.2022—11. n. Trinitatis | 18:00 Uhr<br>mit Lektorin Bieswanger                                                                        | 10:00 Uhr<br>mit Lektorin Bieswanger                   |

# Senioren-Seite

Aus bekannten Gründen gab es seit geraumer Zeit keine Treffen im Rahmen der "Senioren-Veranstaltungen". Umso erfreulicher war es, dass wir unseren Ausflug durchführen konnten. Bei unserer diesjährigen Tagesfahrt ging es in das Stadtmuseum nach Schwabach.



Dort wurde uns das Handwerk der Goldschläger erklärt und praktisch von einem Goldschläger-Meister vorgeführt. Interessant wurden die einzelnen Schritte der Goldbearbeitung verfolgt und manche Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr ein Mitbringsel aus Gold zu erwerben.

Nach zwei Stunden ging unsere Fahrt weiter an den Kleinen Brombachsee, zu einer Kaffeepause in das Seehotel Langlau. Bei strahlenden Wetter, auf der Terrasse neben Kaffee, Kuchen und guten Unterhaltungen verging die Zeit sehr schnell. So ging es gegen Abend heimwärts. Wohlbehalten und mit positiven Eindrücken vom Tage sind wir alle wieder Zuhause angekommen.

## Übrigens:

Zu unserem nächsten Termin „Senioren aktiv“ **am Dienstag 21. Juni um 16.00!!** in bzw. an der Kappel laden wir alle ein, die sich alles andere wie „alt“ fühlen und gerne Gemeinschaft erleben. Bei schönem Wetter sind wir draußen » Unser Pfarrer wird für uns grillen!!! Für Musik ist ebenfalls bestens gesorgt. Also kommt und freut euch auf einen gemütlichen „frühen Abend“!



Am 7. Mai heiratete unser KiGo-Team-Mitglied Katja Herzog.

Das war für uns eine Freude – und ein guter Grund nach der Hochzeit Spalier zu bilden. Ihr seht also: Wir vom Kindergottesdienst halten zusammen und wir haben Spaß miteinander. Sonntags im KiGo (informiert euch ein-

fach über unsere Termine) und auch sonst. Wenn's was zu feiern gibt, sind wir dabei!

## Bücherei



Am 22. April besuchte uns die Pustebblumen-Gruppe des Kindergartens in der Bücherei. 18 Kinder durften sich in der Bücherei umschauen, unsere tollen Bücher entdecken und nach Lust und Laune schmökern. Die Kinder lauschten sehr gespannt der Geschichte „Als die Arche Noah beinahe unterging“ und durften außerdem individuelle Lesezeichen anfertigen und diese für den

Lese-Spaß zu Hause mitnehmen.

Schön, dass ihr da wart! Wir haben uns sehr über Euren Besuch gefreut und wünschen Euch viel Freude beim Lesen! Vielleicht sehen wir uns ja in der Bücherei mal wieder. Hier gibt es immer tolle neue Bücher zu entdecken. Wir freuen uns über alle Interessierten!

Unsere Öffnungszeiten:

Immer Mittwochs

01.04 – 30.09: 18.00 – 19.30 Uh

In den Ferien ist die Bücherei geschlossen

Martina Rothgang

# Mesner-Dienst in Dambach

## Beständigkeit und Wechsel

Seit über 17 Jahren heißt die Mesnerin in der Dambacher St. Johanneskirche Inge Prechter und man darf ohne Übertreibung sagen, dass Frau Prechter mit und in diesem Amt zu einer Institution geworden ist. Denn sie war und ist weit mehr als einfach nur eine Mesnerin. Ja, dieser Dienst ist ihr im wahrsten Sinne des Wortes ans Herz gewachsen.

Seit mehr als einem Jahr ist jetzt aber ihre Gesundheit immer wieder zum Teil sehr stark angegriffen. Darum will und kann sie beim besten Willen nicht mehr „allzeit parat“ sein. Aushelfen will sie dafür aber gern, so es ihre Gesundheit zulässt. Ihren Rat und ihr umfangreiches Wissen werden wir auf jeden Fall noch brauchen.

Darum ist dies auch noch keine offizielle Verabschiedung. Diese wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Dennoch an dieser Stelle schon mal ein ganz herzlicher Dank liebe Frau Inge Prechter und Gottes Segen für Sie und vor allem für Ihre Gesundheit!



Ebensolcher Dank gebührt auch den sechs Dambacherinnen die sich bereit erklärt haben im ehrenamtlichen Mesnerteam künftig mitzuarbeiten: Ruth Loh und Herta Trausch werden sich ums Putzen und den Austragedienst kümmern und Gerda Bauer, Birgit Schwarz, Gerda Birnmeier und Tanja Wieland übernehmen den Mesnerdienst. Dass in dem kleinen Dorf Dambach so schnell sechs Mitarbeiterinnen gefunden werden

konnten spricht absolut für die große Bereitschaft der Dambacher, sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Ganz herzlichen Dank und auf ein gutes Miteinander!

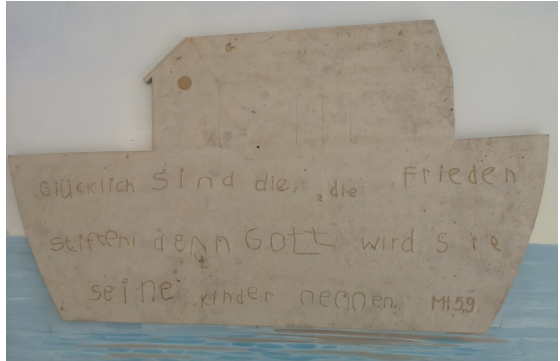
# Kunst in der KiTa

Seit dem Grundsteinlegungsfest am 9. Mai sind wir  
um zwei echte Kunstwerke reicher.

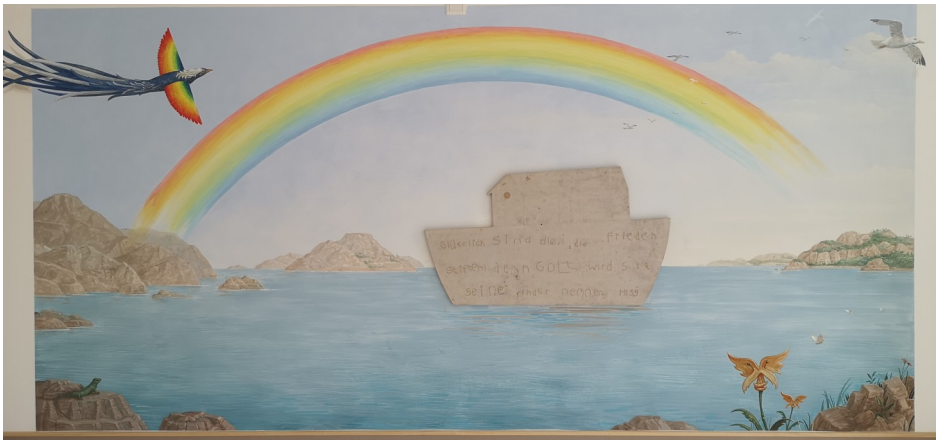
Da ist erst mal die Grundsteinplatte aus heimischem Jurastein, den der Artberger Steinmetz **Hans Unfried** wie eine Arche gestaltet hat. Darauf hat er mit der Originalschrift der Pustebloumenkinder das Jesus-Wort:

*Glücklich sind die, die Frieden  
stiften, denn sie werden Got-  
tes Kinder heißen*

geschrieben.



Das zweite Werk stammt von dem, über die Grenzen Europas hinaus bekannten Kunstmaler **Wolfgang Harms** aus Nürnberg, Bruder unseres Pfarrers Walter Huber. Er hat die Arche mit wichtigen Symbolen aus der Noah-Geschichte umgeben: Das Wasser der Sintflut, felsiges Land auf dem wieder ganz leicht Grün hervor sprießt, ein paar ‚lustige‘ Blumen, und schließlich den Regenbogen: das Zeichen für Gottes ewige Treue zu uns Menschen.



Wir sind beiden Künstlern sehr dankbar, denn sie haben uns Grundstein und  
Wandbild geschenkt!

# Kirchweih-Seite

Wenn ich zu dem Thema Kirchweih in früheren Jahren etwas beitragen soll, so erinnere ich mich, dass die Kirchweih, in Ehingen „Kirba“ genannt, das Dorffest des Jahres gewesen ist.

Im Laufe der Zeit war um dieses Fest nahezu ein Kult entstanden, den es zu erhalten galt. So war ein Brauch, dass die Kirchweih vier Wochen vorher angesungen werden musste. Die Kirchweihlieder waren im Grunde genommen Spottverse auf die „Oberschicht“ des Dorfes bezogen. Der Bauer, die Bäuerin, Lehrer und Pfarrer, bekamen ihr „Fett“ weg. Auch die Arbeit der Maurer und die der Zimmerleute stand unter Spott, zumal es jene bei der Ausführung ihres Handwerks mitunter nicht so genau nahmen. Die Knechte und Mägde, welche im Dorf zahlenmäßig stark vertreten waren, konnten ihrem Frust, welcher sich über das Jahr angestaut hatte, freien Lauf lassen.

Die Kirbabuaba (Kirchweihbuben) waren in diesen vier Wochen jede Nacht unterwegs, um die Spottverse in voller Lautstärke durchs Dorf zu schmettern. Doch das Singen machte auch durstig, und so waren die Sänger dankbar von dem einen oder anderen Wirt eine Kirbamoß (Kirchweihmaß) spendiert zu bekommen. An Gastwirtschaften mangelte es zur damaligen Zeit in Ehingen nicht. Als dann die vier Wochen des Ansingens der Kirchweih vorüber waren, kam das eigentliche Kirchweihfest, der Kirbasunnti (Kirchweihsonntag). Ein Gang zur Kirche am Sonntag war für jedermann Pflicht. Zum Kirbatanz wurde durch die Wirtsleute im jährlichen Wechsel aufgerufen. Hierzu wurde vor dem jeweiligen Gasthaus ein Kirchweihbaum aufgestellt, um welchen es galt herumzutanzten. Die sich aus dem Dorf rekrutierenden Musikanten spielten zum Tanz auf. Gespielt und getanzt wurden Walzer, Dreher und Polka. Die Tanzgruppe junger Leute wurde angeführt vom Platzmaschter (Platzmeister) und seiner Platzmaschteri. Den Schluss der Gruppe bildete der Laterascheisser (Laternen....) mit seiner durch ihn getragenen Laterne.

Der in den Kirchweihliedern mitunter besungene „Maien“ war die übliche Bezeichnung des Kirchweihbaumes. Das Lied „Des Maia rum tanza is gar net so leicht, bal kummt a gloanz Bückla, bal kummt a gloanz Deicht.“ Gemeint sind Erhebungen bzw. Vertiefungen im Boden). Ein Festessen am Kirchweihsonntag war, wenn man es sich leisten konnte üblich; spricht man doch auch in heutiger Zeit noch von einem Kirchweihessen.

Ob das Feiern der Kirchweih in früherer Zeit, verglichen mit heute, schöner war, lasse ich dahingestellt. Man könnte es evtl. mit dem Satz beschreiben: „Alles im Leben hat seine Zeit!“

# Unsere Gäste aus der Ukraine

## Unsere Gäste? – oder doch mittlerweile unsere Mitbürger....

Seit Mitte März leben 5 ukrainische Familien bei und mit uns in Ehingen. Dank der rießigen Spenden- und Hilfsbereitschaft vor Ort können wir den Familien ein sicheres und gemütliches Zuhause geben. Mit dem Wunsch ihr Leben hier zu meistern, integrieren sich unsere Mitbürger aus der Ukraine im Sportverein, nehmen gerne am Dorfleben teil und lernen fleißig deutsch. Für Abwechslung sorgt außerdem das Interesse an Land und Leuten. Neben Ausflügen ins fränkische Seenland erkunden sie gerne den Hesselberg und die umliegenden Städte und Gemeinden. Die Kinder erfahren durch den täglichen Besuch in der Willkommensgruppe der Grundschule Ehingen und in den weiterführenden Schulen in Wassertrüdingen und Dinkelsbühl, einen strukturierten Alltag in ihrer neuen Umgebung.

**Aktuell suchen wir dringend Unterstützung für die Willkommensgruppe in Ehingen.**

**Bei Interesse wendet euch bitte an:**

**Grundschule Ehingen: 09835-200**

**Gabi Hartmann: 0152-07040086**



### (Osterausflug auf den Bauernhof)

**DANKE –**

an das Organisationsteam Ehingen für die Beschaffung von absolut notwendigen Bedarfswaren bis hin zu liebevollen Kleinigkeiten.

**DANKE –**

an alle lieben Menschen vom Unterstützerkreis für jede Hilfe, jeden Dienst- und eure Bereitschaft und Hingabe.

**DANKE –**

an die gesamte Bevölkerung für jegliche Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

**GOTT SEI DANK –**

für jede Herausforderung, die wir bewältigen dürfen

**GOTT SEI DANK –**

für das lebendige Miteinander

**GOTT SEI DANK –**

für die neu entstandenen Freundschaften

**GOTT SEI DANK –**

für jeden Tag, den wir glücklich und friedlich zusammenleben dürfen

Unterstützerkreis Ehingen, Gudrun Blank

# Geburtstage

## In Ehingen:

02.06. Karl-Heinz Wagenlender, 76 J.  
03.06. Bernhard Bender, 60 J.  
05.06. Lore Nagel, 84 J.  
06.06. Andreas Fickel, 50 J.  
10.06. Karl Fickel, 76 J.  
13.06. Vivien Präg, 18 J.  
17.06. Werner Theuer, 60 J.  
19.06. Wilhelm Blank, 86 J.  
22.06. Friedrich Fischer, 72 J.  
26.06. Marion Schmid, 71 J.

01.07. Lina Lechsel, Brunn, 79 J.  
06.07. Gertrud Kaiser, 75 J.  
06.07. Wolfgang Rüger, 60 J.  
07.07. Erna Wießinger, 90 J.  
08.07. Sabrina Christ, 40 J.  
11.07. Monika Draht, 74 J.  
14.07. Karl Kaiser, 74 J.  
15.07. Gerhard Raab, 85 J.  
15.07. Frieda Teufel, 82 J.  
17.07. Evi Mack, 10 J.  
18.07. Helmut Draht, 75 J.  
21.07. Beate Seybold, 83 J.  
24.07. Frieda Fickel, 75 J.  
25.07. Gerd Butschalowski, 70 J.  
27.07. Tim Heidecker, 30 J.

05.08. Helga Auner, 78 J.  
06.08. Lilli Schloß, 18 J.  
08.08. Inge Stöberl, 71 J.  
09.08. Gisela Fischer, 72 J.  
10.08. Luise Rieß, 86 J.  
10.08. Wolfgang Spatz, 50 J.  
15.08. Konrad Heller, 74 J.  
15.08. Gerlinde Nefzger, 73 J.  
15.08. Hannelore Neber, 50 J.  
23.08. Lidia Rudi, 60 J.  
23.08. Jakob Strugala, 10 J.

24.08. Hannelore Kaiser, 81 J.  
24.08. Rosemarie Seeber, 80 J.  
25.08. Monika Härt nagel, 71 J.  
25.08. Sylvia Nefzger, 50 J.

## In Dambach

02.06. Willi Früh, Ehrenschwinden, 77 J.  
09.06. Friedrich Messerer, 72 J.  
11.06. Wilhelm Bauer, 87 J.  
16.06. Markus Trausch, 40 J.  
19.06. Carina Bauer, 30 J.  
23.06. Helmut Blank, 74 J.  
21.08. Herta Bauer, 86 J.  
31.08. Karl Lechler, 83 J.

# Aus den Kirchenbüchern

## Bestattet wurden:

### **Heller Otto Friedrich, 80 J.**

Urnenbeisetzung am 12. März 2022 in Ehingen

Psalm 119, 105

*„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“*

### **Kaiser Luise, 93 Jahre**

Seniorenheim Wassertrüdingen

Urnenbeisetzung am 25. März 2022 in Ehingen

Psalm 121, 7

*„Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“*

### **Menhorn Elisabeth Anna, 90 J.**

Beerdigung am 03. April 2022 in Ehingen

Psalm 23, 1

*„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“*

## Getauft wurden:

### **Mia Heidecker**

am 17. April 2022 in Ehingen

Psalm 139, 5

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“*



## Kirchlich getraut wurden:

### **Herzog Katja und Manuel geb.**

Hörmann

am 07. Mai 2022 in Ehingen

*Kolosser 3, 13 – 14:*

*„Über alles zieht an die Liebe, das Band der Vollkommenheit.“*

### **Dollinger Julian und Manuela geb. Eder**

am 21. Mai 2022 in Ehingen

*Johannes 13, 34*

*„Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.“*

- Die Ruhezeit bei Urnengräbern beträgt seit 01. Januar 2022 zukünftig 15 Jahre statt bisher 20 Jahre.
- SEPA-Einzug Friedhofsunterhaltsgebühr für 2022 **17,00 €** - am 15. Juli. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto zu diesem Zeitpunkt gedeckt ist.

Hi ihr. Hier schon mal zum Vormerken und Einplanen  
!!! NEU - NEU- NEU !!!

In Dambach gibt's was Neues.

Liebe Kinder (Alter wie ihr Lust habt), wir möchten mit und für euch wieder  
einen Kindergottesdienst in Dambach ins Leben rufen.

Folgende Termine sind für dieses Jahr dafür vorgesehen.

29.05.2022  
19.06.2022  
17.07.2022  
21.08.2022  
25.09.2022  
23.10.2022  
13.11.2022

Wir wollen gemeinsam Geschichten aus der Bibel hören und erleben, Spielen, Singen und kreativ sein.

Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr im Gemeinderaum vom Dorfgemeinschaftshaus und freuen uns riesig auf Euch.

Priscilla, Nina und Kathrin



## vom Alten ins Neue

wehmütig – dankbar – neugierig

so könnte die Gefühlslage in etwa beschrieben werden, wenn wir am 24. und 25. Juni „**umziehen**“ von der Hesselbergstr. 11 in die Wittelshofener Str.1.

Ab Montag 27.6. sind wir samt Möbel, Team und Kindern in unserem neuen Haus anzutreffen.

Am Freitag **1. Juli laden wir dann ab 14.00 zum großen „Ausverkauf“** ein.

Alles was nicht niet- und nagelfest ist darf gegen eine Spende mitgenommen werden. Aus dem Spendenerlös werden Bilder- und Erzählbücher für die KiTa-Bücherei gekauft.



In den Tagen darauf brauchen wir viele!!!! Hände die mithelfen beim Ausräumen vom Dach bis in den Heizraum! Freiwillige zu dieser Aktion dürfen sich gerne im Pfarramt oder beim Kirchenvorstand voranmelden. Denn ab 1. Juli gehört das Haus der Familie Rieß, die natürlich so schnell wie möglich mit dem Umbau zum Wohnhaus für ihre Familie starten möchte.



## Das ganz große Einweihungs-Fest feiern wir dann am Sonntag 10. Juli.

Um 9.30 beginnen wir mit einem Gottesdienst auf dem Dorfplatz der von allen Posaunenchor der Gemeinde Ehingen, den KiTa-Kindern, sowie Dekan Rummel und Pfarrer Huber gestaltet wird.

Danach gibt es einen Tag der offenen Tür, viele Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und, und, und. Dank der Mitwirkung aller Ehinger Vereine werden wir bis in den frühen Abend hinein ein richtiges Dorf-Fest feiern.

# Unsere Kirchengemeinde im Überblick

Evangelisches Pfarramt Ehingen  
Wittelshofener Straße 27, 91725 Ehingen  
Tel.: 09835/202; Fax: -977756;  
Email: pfarramt.ehingen-hb@elkb.de  
Internet: [www.evangelisch-in-ehingen.de](http://www.evangelisch-in-ehingen.de)

## **Pfarrer Walter Huber**

Erreichbar über Pfarramt Ehingen  
oder Handy: 0176/50349572  
Email: [walter.huber@elkb.de](mailto:walter.huber@elkb.de)  
Schulvormittage: Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag.

## **Sekretärin Elfriede Engelhard**

Di. 9.00 —12.30 Uhr +  
Do. 09.00 —12.00 Uhr

## **Vertrauensleute im Kirchenvorstand**

Ehingen: Markus Prokopczuk,  
Tel. 977388  
Dambach: Ernst Ebert, Tel. 1226

## **Kirchenvorstand Ehingen:**

Petra Kapp, Sonja Meyer, Tina Rieß,  
Sabine Weißmann, Martin Rothgang

## **Kirchenvorstand Dambach:**

Gerda Bauer, Kathrin Trausch,  
Reiner Bieswanger, Ernst Ebert  
dazu jeweils die Vertrauensleute und der  
Pfarrer

## **Evang. Kindergarten Arche Noah**

Leitung: Martina Schlecht, Tel. 585

## **Mesnerinnen**

In Ehingen gibt es fünf Mesnerteams. Der  
Mesnerplan hängt an der Anschlagetafel  
im Sakristei-Anbau. In **Dambach** ist Inge  
Prechter mit dem Mesnerdienst betraut.

## **Kirchenpflegerin**

Ehingen: Sieglinde Schaible, Tel. 377  
Dambach: Gerda Bauer, Tel. 1272

## **Evang. Bücherei in der Grundschule**

Leitung: Martina Rothgang  
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 bis 19.30  
Uhr

## **Kontoverbindungen**

### **Gabenkasse Ehingen**

IBAN: DE74 7655 0000 0570 2403 33  
BIC: BYLADEM1ANS

### **Gabenkasse Dambach**

IBAN: DE43 7659 1000 0002 2126 41  
BIC: GENODEF1DKV

Redaktionsschluss für die nächste Aus-  
gabe des Gemeindebriefes: **20.07.2022**

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind  
nur für kirchengemeindliche Zwecke! Wer  
künftig nicht möchte, dass Angaben über  
seine Person hier im Gemeindebrief oder  
auf der Homepage der Kirchengemeinde  
erscheinen, möge dies bitte im Pfarramt  
mitteilen.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und  
umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Impressum:** Herausgeber des Gemeindebriefes: Evang. Kirchengemeinden Ehingen und Dambach.

Redaktion: Walter Huber (V.i.S.d.P.), Sandra Reichert, Andrea Blümel, Fritz Fischer, Tina Krauter,  
Tina Rieß, Kathrin Trausch.

Satz und Layout: Tina Rieß. Wer gerne mitarbeiten möchte, ist jederzeit willkommen.

Anschrift: Wittelshofener Str. 27, 91725 Ehingen, Auflage/Druck: 500 / Gemeindebriefdruckerei.

Dieses Produkt trägt den Blauen Engel, da Papier und Farben aus dem Naturschutzprogramm verwendet werden.

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de); Fotonachweise: privat, pixabay, Gemeindebriefdruckerei.